

Europa hautnah: Unser *Debating Club* beim *Model European Parliament* in Kerkrade

Vom 7. bis 9. November 2025 nahmen wir, acht Schüler:innen der Jahrgangsstufen EF und Q1, am *Model European Parliament* (MEP) in Kerkrade in der Abtei Rolduc teil. Dieses internationale, englischsprachige Planspiel simuliert die Arbeit des Europäischen Parlaments und bietet die Möglichkeit, europäische Politik hautnah zu erleben und in die Rollen von Abgeordneten zu schlüpfen. So hatten wir die Gelegenheit, uns mit Schüler:innen aus europäischen Nachbarländern auf internationaler Ebene auszutauschen.

Im Rahmen unseres *Debating Clubs* bereiteten wir uns im Vorfeld intensiv auf die Veranstaltung vor, indem wir recherchierten, die Entwürfe (*Proposals*) unserer Ausschüsse anpassten und uns beim Vortragen unserer *opening speeches* bereits im Vorfeld im *public speaking* übten. Beim MEP übernahmen wir die Rollen von Europaabgeordneten verschiedener Fraktionen und Länder. In dieser Funktion diskutierten wir über aktuelle politische Themen, verhandelten gemeinsame Beschlüsse und stimmten über diese ab. Unter anderem debattierten wir über Themen wie die Handelsbeziehungen der EU oder die aktuelle politische Lage in der Ukraine und in den USA.

Dabei konnten wir alle unsere Fähigkeiten im *public speaking* erweitern. Einigen von uns gelang es sogar, nicht nur innerhalb der Ausschüsse zu diskutieren, sondern im Plenum vor ca. 275 Schüler:innen eine Rede auf Englisch zu halten. Dies war für uns eine aufregende Erfahrung.

Unsere Schule war in folgenden Ausschüssen vertreten:

- AFET Committee (Foreign Affairs): Milla Graf, Anton Kloss und Layan Nounouh
- ITRE Committee (Industry, Research and Energy): Zehra Bayrak, Romy Schurse und Anxhelo Sheme
- AFCO Committee (Constitutional Affairs): Melina Danckert
- SEDE Committee (Security and Defence): Ravneet Multani

Das Wochenende begann mit Fraktionssitzungen und Lobbying – einem zentralen Teil des MEP, bei dem wir anderen Parteien in einem informelleren Prozess die Position unserer Fraktion verdeutlichten, gemeinsame Strategien entwickelten und versuchten, andere Abgeordnete von unseren Ideen zu überzeugen.

Am nächsten Tag nahmen wir an der feierlichen Eröffnungssitzung (*Opening Session*) teil, welche der Organisator Robert Bindels der Afnorth Internation School mit einer inspirierenden Rede eröffnete. Anschließend tagten die einzelnen Ausschüsse, um unsere bereits vorbereiteten Positionspapiere (*Position Papers*) zu diskutieren und weiterzuentwickeln. Am Abend kamen wir alle in der historischen Aula der Abtei zur *Plenary Session* zusammen, um die *Position Papers* vorzustellen und darüber abzustimmen.

Der letzte Tag stand im Zeichen der abschließenden Plenarsitzung, bei der zwei von vier vorgeschlagenen *Proposals* erfolgreich verabschiedet wurden.

Nach einem Wochenende voller Diskussionen, Abstimmungen und neuer Erfahrungen kehrten wir mit vielen Eindrücken und einem tieferen Verständnis für die Arbeit europäischer Institutionen zurück.

Unser erstes MEP-Erlebnis als *Debating Club* war ein voller Erfolg: Wir zeigten großes Engagement und Teamgeist und sind stolz auf unsere gemeinsame Leistung.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten, insbesondere an Frau Meßbauer und Frau Bishop, für ihren Einsatz!

Besonders danken wir auch der Bürgerstiftung Kaarst für die großzügige finanzielle Unterstützung, durch die der Eigenanteil aller Teilnehmer:innen deutlich reduziert wurde - ein großer Gewinn für den *Debating Club*. Durch die Unterstützung wurde es uns ermöglicht, an diesem intensiven und bereichernden Wochenende teilzunehmen und über die Landesgrenzen hinaus internationale Kontakte zu knüpfen und unsere Fähigkeit im Debattieren auszubauen. Wir sind der Bürgerstiftung dankbar für ihr Engagement für junge Menschen und für die Chance, Europa auf diese Art und Weise hautnah erleben zu dürfen.